

Thomas Hensel (Chur)

„Brambrüesch 1960“

„Brambrüesch 1960“ ist so, als ob der gute Onkel nach Jahren aus Übersee zurückkommt. Er erzählt von alten Zeiten, die für uns Junge irgendwo im Nebel der Geschichte verborgen liegen. Und dann am Abend vor dem Kamin, er hat sich gerade eine alte schwungvoll gebogene Backpfeife angezündet, beginnt er von seiner Zeit auf Brambrüesch zu erzählen ... So jedenfalls erging es mir, als ich am 29. Juni 2019 ein Mail aus den Niederlanden erhielt und nach den wenigen Zeilen die beigefügten Bilder betrachtete.

Selber geboren im Jahr 1962 kenne ich die „Geschichtsschreibung“ der Naturfreunde Chur und des Naturfreundehauses Brambrüesch nur aus den alten Protokollen, Hüttenbüchern und Aufzeichnungen.¹ Mit seinem Mail schenkte mir Wil Woertman ein Stück der Geschichte unserer Sektion zurück. Und das Schöne daran ist, es sind nicht nur bisher unbekannte Zeit-Aufnahmen aus der Sektionsgeschichte sondern in sich selber eine Geschichte, die „Geschichte der Familie Woertman“. Und diese unterstreicht die Bedeutung, die Notwendigkeit und die Stärke der Naturfreundehäuser, als Ferien- und (in diesem Fall) Kurhaus für uns „einfache Menschen“.

Chur, 17. November 2019

Naturfreunde Chur
Thomas Hensel

Kontakt:
Thomas Hensel
Guschaweg 7
CH-7000 Chur
thomas.hensel@bluewin.ch

¹ Vgl. auch Thomas Hensel. „Episoden aus hundert Jahren Naturfreunde Sektion Chur“. *NaturFreundeGeschichte/NatureFriendsHistory* 3.2 (2015).



Brambrüesch 1960

Mail vom 29. Juni 2019

Ich habe 6 Bilder von unserem Urlaub im Jahr 1960 gefunden. Von mir als Kind mit meinen Eltern in einem Naturfreundehaus bei Chur. Auf der Rückseite eines Fotos ist „Brambrüesch Grb Juni 1960“ zu lesen. Ich bin mit meinen Eltern und meinem Bruder und meiner Schwester mit dem Zug von Haarlem Niederlande nach Chur gekommen. Ich erinnere mich noch, dass die Seilbahn nicht ganz hoch fuhr und wir zum letzten Teil mit einem Pferd und einer Kutsche abgeholt wurden.

Meine Schwester hatte Asthma und deswegen haben wir 6 Wochen im Naturfreundehaus verbracht – wegen die gesunde Luft. Ein Eintritt in das Asthmazentrum in Davos war zu teuer. Ich war 9 und 10 Jahre jünger wie meine Bruder und Schwester. Ich bin jetzt 67 Jahre alt.

Ich hoffe es ist lesbar. Ich verwende Google Translate zum Übersetzen von Niederländischem in Deutschen Text.

Herzliche Grüße

Wil Woertman aus den Niederlanden





